

Dresden, den 8.04.2021

Liebe Eltern,

vor wenigen Minuten haben wir neue Informationen bezüglich des Schulstart für Montag, den 12.04.2021, erhalten.

Wie bereits angekündigt verbleiben wir im eingeschränkten Regelbetrieb, das heißt, die Kinder werden im festen Klassenverband unterrichtet. Die derzeitigen Stunden- und Pausenregelungen bleiben weiterhin bestehen. Die Schüler nutzen weiterhin die für ihre Klasse eingeteilten Eingänge (nachzulesen im Elternbrief vom 15.02.2021).

Alle im Hause arbeitenden Personen sowie alle Schüler müssen sich zwei Mal in der Woche testen. Diese Tage sind bei uns **Montag** und **Mittwoch**.

Die Tests für die Schüler können im Klassenverband mit Unterstützung der Lehrkräfte durchgeführt werden **ODER** sie können zu Hause durchgeführt werden.

Bitte beachten Sie aber dringend diese wichtigen Hinweise:

Wenn Sie sich für das Testen zu Hause entscheiden, muss der Test **tagaktuell** sein und Sie **müssen** Ihrem Kind eine „Qualifizierte Selbstauskunft über das Vorliegen eines negativen Antigen – Selbsttests zum Nachweis des SARS-CoV-2 Virus“ mitgeben (beigefügt als Anlage 1 aus der Sächsischen Corona-Schutzverordnung – SächsCoronaSchVO vom 29. März 2021 § 5a Absatz 4 Satz 1).

Diese „Qualifizierte Selbstauskunft“ **muss** jeden Montag **und** Mittwoch vorgelegt werden. Für das Ausdrucken und die Beschaffung der Tests sind die Eltern **eigenverantwortlich** zuständig.

Möglich sind auch Atteste von Ärzten, Apotheken und offiziellen Teststationen.

Hat das Kind diese „Qualifizierte Selbstauskunft“ nicht mit und hat auch keine unterschriebene Einwilligung zum Selbsttest, dann darf das Kind nicht am Unterricht teilnehmen und muss sofort abgeholt werden (Sie werden von uns telefonisch informiert).

Wenn Sie sich für das Testen in der Schule entscheiden, geben Sie bitte **unbedingt** Ihrem Kind am 12.04.2021 die Einverständniserklärung dafür mit (beigefügt als Anlage 2).

Diese muss nur **einmalig** mitgegeben werden. Die Tests werden den Kindern in der Schule zur Verfügung gestellt. Bitte beachten Sie das bereitgestellte Video.

Die Kinder werden beim Testen sensibel von unseren Lehrkräften begleitet. Des Weiteren werden Belehrungen durchgeführt, um eventuell „positiv“ getestete Schüler zu schützen.

Falls eine im Hause arbeitende Person oder ein Schüler positiv getestet wird, ist dieser verpflichtet, einen PCR- Test bei einem Arzt oder in einem Testzentrum durchführen zu lassen.

Falls es zu einem positiven Testergebnis eines Lehrers kommt, können die Kinder an diesem und voraussichtlich an dem darauffolgenden Tag **nicht** beschult werden. Sie werden von uns in diesem Fall telefonisch kontaktiert. Wir werden die Tests so früh wie möglich durchführen, damit wir Sie rechtzeitig informieren können. Falls Ihr Kind bereits vor der Schule warten sollte bzw. selbständig unterwegs ist, können wir eine Aufsicht von circa einer Stunde gewährleisten. Die Kinder befinden sich in dieser Zeit noch nicht in Quarantäne. Diese tritt erst ein, falls auch der PCR – Test positiv ist. Sie werden in jedem Fall von uns kontaktiert und erhalten weitere Informationen. Der Hort bietet für diesen Fall eine Betreuungsmöglichkeit ab 11.30 Uhr bis 17.00 Uhr an.

Falls es zu einem positiven Testergebnis eines Erziehers kommt, werden Sie ebenfalls telefonisch informiert. An diesem und voraussichtlich dem darauffolgenden Tag ist eine Betreuung bis maximal 14.00 Uhr möglich. Hier gilt Gleiches wie bereits erklärt. Eine Quarantäne tritt erst dann in Kraft, wenn auch der PCR – Test positiv ist.

Falls ein Kind positiv getestet wird, muss es das Klassenzimmer verlassen und die Eltern werden telefonisch benachrichtigt. Die anderen Kinder verbleiben normal im Unterricht und Hort. Falls das PCR- Ergebnis negativ ist, kann das betreffende Kind wieder am Unterricht teilnehmen. Nur wenn der Test positiv ist, tritt eine Quarantäne in Kraft. Auch hier erhalten Sie zeitnah telefonisch Auskunft.

Die Schulbesuchspflicht ist weiterhin ausgesetzt. Falls Sie Ihr Kind im „Homeschooling“ belassen wollen, informieren Sie bitte rechtzeitig den Klassenlehrer und teilen es bitte kurz schriftlich der Schulleitung mit.

Wir versichern Ihnen, dass alle im Hause arbeitenden Personen ständig bemüht sind, den Kindern einen so „normalen“ Alltag wie möglich zu bieten und einfühlsame Worte zu finden für alle eventuell aufkommenden Sorgen und/oder Probleme.

Wir wünschen den Kindern und Ihnen noch ein paar erholsame Tage und am Montag (12.04.2021) einen ruhigen und erfolgreichen Start in die Schulzeit!

Das Team der 89. Grundschule